



**GÜNTHER PLATTER**  
**BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**  
 1030 Wien, Dampfschiffstraße 2

S91143/17-PMVD/2004

24. März 2004

**XXII. GP-NR**

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 1363 /AB  
 2004 -03- 26

Parlament  
 1017 Wien

zu 1343 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Heinzl, Genossinnen und Genossen haben am 28. Jänner 2004 unter der Nr. 1343/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Auftritte der Militärmusik des Militärkommandos NÖ für 'private – parteipolitische Zwecke'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst ist festzuhalten, dass es sich bei der in Rede stehenden Veranstaltung um eine Partnerschaftsveranstaltung zwischen dem Militärkommando Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich handelte, an der die Militärmusik ebenso teilnahm, wie auch an Veranstaltungen mit anderen Partnern, etwa der Stadt St. Pölten.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

**Zu 1 und 2:**

Die Teilnahme bzw. Mitwirkung an Veranstaltungen mit parteipolitischem Charakter ist für Militärmusiken des österreichischen Bundesheeres nicht zulässig. Die Militärmusik des Militärkommandos Niederösterreich wurde deshalb auch nicht bei derartigen Veranstaltungen eingesetzt.

**Zu 3, 4, 6 und 7:**

An der Partnerschaftsveranstaltung zwischen dem Militärkommando Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich am 22. Dezember 2003 vormittags nahmen 15 Kadersoldaten und 20 Grundwehrdienst leistende Soldaten der Militärmusik Niederösterreich teil. Es handelte sich um eine dienstliche Veranstaltung mit einem Partner des Bundesheeres nach dem diesbezüglichen Erlass. Da der Auftritt auf den regulären Probebetrieb der Militärmusik abgestimmt war, sind keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Zu 5, 8 und 9:

Entfällt.

Zu 10 bis 12:

Nein.

Zu 11 (2.):

Der Auftritt im Rahmen der Partnerschaftsveranstaltung wurde durch das Militärrkommando Niederösterreich angeordnet.

Zu 13:

Im Jahr 2003 absolvierte die Militärmusik des Militärrkommandos Niederösterreich insgesamt 186 Einsätze, alle ausschließlich dienstlicher Natur. Ich ersuche um Verständnis, dass die komplette Auswertung und Auflistung dieser Einsätze aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Zu 14 und 15:

Ja.